



– Pressemitteilung 06/2021 –

Leipzig, 15.04.2021

„Der Traum von Olympia ist in Erfüllung gegangen“: David Thomasberger bucht vorzeitiges Tokio-Ticket

Von Freitag bis Sonntag wird es noch einmal ernst für Leipzigs Top-Schwimmer: Beim Qualifikationswettkampf in Berlin gibt es die letzten Chancen auf Plätze in der Nationalmannschaft. Auf die Reise in die Bundeshauptstadt macht sich auch einer, der die Koffer für Tokio bereits packen kann: David Thomasberger von der SSG Leipzig hat seinen Startplatz für die Olympischen Spiele 2021 schon sicher.

„Das Ticket sicher in der Hand zu haben, ist natürlich eine geile Sache“, freut sich der 25-Jährige. Da Thomasberger die Olympianorm über die 200m Schmetterling bereits erfüllt hat, pro Strecke bis zu zwei Athleten in Tokio starten können und in Berlin mit dem gebürtigen Leipziger Ramon Klenz nur ein Athlet über diese Strecke antritt, kann der SSG-Schwimmer nicht mehr aus dem deutschen Team verdrängt werden. „Der Traum von Olympia ist damit in Erfüllung gegangen“, meint Thomasberger stolz.

Auch Deutschlands Bundestrainer Bernd Berkahn zeigt sich positiv überrascht von der Leistungsexplosion des künftigen Olympiateilnehmers, der beim Qualifikationsauftakt in Heidelberg vor zwei Wochen in 1:55,04 Minuten einen Deutschen Rekord über die 200m Schmetterling aufstellte. „Das war nicht unbedingt absehbar“, erklärt Berkahn im Vorfeld des Wettkampfes in Berlin. „Die Leipziger Trainingsgruppe wäre ja sehr gern in ein Höhentrainingslager geflogen, hat sich dann dagegen entschieden, um kein Risiko einzugehen. Trotzdem war David in der Lage, solch eine fantastische Zeit zu schwimmen. Das ist beachtlich.“

Den Wettkampf am Wochenende will Thomasberger nun noch so gut wie möglich absolvieren. Über die 100m Schmetterling und die 100m Freistil peilt er seine Bestzeiten an. „Außerdem will ich natürlich meine Teamkollegen unterstützen.“ Neben Thomasberger liegen auch seine SSG-Gefährten Marek Ulrich und Marie Pietruschka aktuell auf Kurs in Richtung Tokio. Für beide geht es darum, am Wochenende die Olympiatickets abzusichern. Direkt am Freitag wird es ernst: Marie Pietruschka will über die 200m Freistil ihren Platz für die deutsche Staffel verteidigen. Marek Ulrich ist über die 100m Rücken gefordert. Aktuell liegt er an der Spitze des nationalen Rankings und darf sich Hoffnungen auf die Nominierung für die Lagenstaffel machen. Doch es warten mit dem Berliner Ole Braunschweig und Routinier Christian Diener starke Konkurrenten auf ihn. Der Plan B für Pietruschka und Ulrich lautet: Schwimm-EM. Beide haben für die im Mai in Budapest stattfindenden Titelkämpfe bereits die Normen geknackt.

Mit dem 17-jährigen Youngster Timo Sorgius liegt ein weiteres SSG-Ass auf Kurs in Richtung internationaler Gewässer. Er hat bereits die Normen für die Junioren-EM in Rom erfüllt. Leipzigs Schwimmer können also mit viel Selbstbewusstsein in das finale Qualifikationswochenende gehen. Mal schauen, wer anschließend gemeinsam mit David Thomasberger im Flieger nach Tokio sitzen darf.